

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Chips	Krautfäule/Knollenfäule:	hoch/mittel
Züchter:	Norika	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	mittel/gering-mittel
Reife:	früh-mittelfrüh	Schorf:	gering-mittel
Kochtyp:	C	Pulverschorf:	mittel-hoch
Knollen pro Staude:	11-16	Virus Blattroll PLRV:	gering-mittel
Knollenertrag:	mittel	Virus Mosaik PVY:	gering-mittel
Stärkegehalt:	16-18 %	Alternaria:	mittel-hoch
Lagereignung:	mittel-gut	Schlagschäden:	mittel
Keimruhe:	hoch	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	hoch
Kraut bei der Vernichtung:	laubschwach	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 280 g Wirkstoff

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
32-40	21-23	63 500-58 000
40-50	24-27	55 600-49 400

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Beim Pflanzen.

Alternaria: Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkten/Flint/Signum).

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Teppeki).

Krautvernichtung

1. Massnahme	Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
2. Massnahme	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen

Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	120-140	
Phosphor (wasserlöslich)	80-100	Patastar Plus verbessert den Knollenansatz
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

Wichtige Anbauhinweise

Tief pflanzen, da sich das Knollennest oberhalb der Mutterknolle bildet.